

## Niederschrift Nr. 9

(Wahlperiode 01.04.2016 - 31.03.2021)

**über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30. Juni 2017, 20:15 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Rechtebach, Schlehenweg 20.**

- Anwesend:
1. Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller,
  2. die Stadtverordneten Matthias Gesang, Dieter Sandrock, Peter Wennemuth, Werner Lambach, Siegfried Brandl, Elke Triller, Niklas Gries, Mike Wagner, Christoph Dippel, Elvira Bornmann-Edeler, Holger Schiller, Hans-Peter Möller, Britta Müller, Tobias Marth, Irma Böhm, Torsten Hatt und Andreas Heine.  
  
Es fehlten entschuldigt die Stadtverordneten Alexander Rösing, Josip Kolar, Alexander Frank, Kathrin Leimbach, Peter Kniese.
  3. Bürgermeister Reiner Adam und die Stadträte Dietrich Müller, Heinz-Otto Brandau, Hubert Aha, Thomas Leutebrand und Christian Aue.  
  
Es fehlte Erster Stadtrat Frank Koch.
  4. Heidi Hader als Schriftführerin.

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte gemäß § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 14. Juni 2017 durch Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller.

Die Bekanntmachung dieser Sitzung erfolgte gemäß § 58 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 22. Juni 2017 in den „Waldkappeler Nachrichten“ und am 29. Juni 2017 in der „Werra-Rundschau“.

Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Bekanntmachung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben, sie wurde auf Befragen der Vorsitzenden einstimmig angenommen.

## Tagesordnung:

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Memelweg/Ganswiesen“;  
⇒ Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss nach § 13a BauGB i.V.,  
§ 3 Abs. 2 BauGB
2. Beratung und Beschlussfassung über die I. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Waldkappel über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Waldkappel vom 29. Mai 2015
3. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers der Stadtverordnetenversammlung
4. Anfragen
5. Magistratsbericht

## Tagesordnung:

1. **Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Memelweg/Ganswiesen“**  
⇒ **Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss nach § 13a BauGB i.V.,**  
**§ 3 Abs. 2 BauGB**

### **Beschluss: einstimmig**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- a) Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Memelweg/Ganswiesen“. Die Änderung betrifft Flurstück 14/3 ganz und die Flurstücke 13, 14/1 und 17 teilweise sowie die Wegeparzelle 106/1, teilweise in Flur 2
- b) Das Verfahren wird gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt.
- c) Für die 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 36 „Memelweg/Ganswiesen“ wird die Durchführung der Öffentlichen Auslegung beschlossen. Er wird gemäß § 13 (2) Baugesetzbuch öffentlich ausgelegt. Die Träger öffentlicher Belange werden gem. § 13 (2) BauGB beteiligt.

2. **Beratung und Beschlussfassung über die I: Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Waldkappel über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Waldkappel vom 29. Mai 2015**

**Beschluss: 15 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

Die I. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Waldkappel über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Waldkappel vom 29. Mai 2015 wird in der vom Haupt- und Finanzausschuss in der Sitzung vom 20. Juni 2017 geänderten Fassung beschlossen.

3. **Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers der Stadtverordnetenversammlung**

**Beschluss: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

Zur Schriftführerin der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen und durch Handaufheben gewählt wurde Carina Eggert.

4. **Anfragen**

Es lagen keine Anfragen vor.

5. **Magistratsbericht**

Bürgermeister Reiner Adam berichtete wie folgt:

Sehr geehrter Frau Stadtverordnetenvorsteherin,  
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

**Auftragserteilungen**

Der Magistrat hat in der Zeit vom 28. April 2017 bis zum 29. Juni 2017 folgende Aufträge vergeben.

1. für die teilenergetische Sanierung des Kindergartens Rappelkiste in Waldkappel
  - a) der Auftrag zur Ausführung eines ein zügigen Schornsteinkopfes, bestehend aus Mantelsteinen mit aufgesetzter Beton-Abdeckplatte mit Überstand und Tropfkante zum Angebotspreis in Höhe von 1.698,02 €

- b) der Auftrag für die Erneuerung der Heizungsanlage zum Angebotspreis in Höhe von 35.655,91 €

Incl. der Architektenkosten sind jetzt ca. 390 T€ oder ca.87 % des Auftragsvolumens vergeben worden und der Kostenrahmen eingehalten.

2. den Auftrag zum Austausch der Wasserleitung im Straßenzug „Am Roßteich“ im Stadtteil Harmuthsachsen, zum Angebotspreis in Höhe von 24.935,74 €
3. den Auftrag für Kamerabefahrungen des Kanalnetzes in den Stadtteilen Eltmannsee, Gehau und Stolzhausen zum Angebotspreis in Höhe von 9.010,32 €
4. den Auftrag für Wasserzähler DN 100 im Hochbehälter „Am Hassel“ zum Angebotspreis in Höhe von 2.335,91 €

Bis zur Haushaltsgenehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht, haben wir weiterhin die Bestimmungen des §§ 99 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) – Vorläufige Haushaltsführung“ – zu beachten.

Die Jahresabschlüsse für die Jahre 2013 und 2014 wurden zwischenzeitlich aufgestellt und werden der Revision des Werra-Meißner-Kreises in der kommenden Woche zugeleitet. Der Magistrat hat des Weiteren in seiner letzten Sitzung am 26. Juni 2017 beschlossen, dass die dann noch fehlenden Jahresabschlüsse 2015 und 2016 bis Ende 2017 aufzustellen sind. Wir hoffen dann kurzfristig die Haushaltsgenehmigung für 2017 zu erhalten.

## **Stand der Baumaßnahmen**

### **Energetische Teilsanierung des Kindergartens Rappelkiste in Waldkappel**

Die Baumaßnahme liegt gut im geplanten Zeitfenster. Das Dach ist mittlerweile fertiggestellt worden und die PV Anlage wieder in Betrieb genommen.

Der Fensteraustausch ist vollständig abgeschlossen, nur die Haupteingangstür muss noch ausgetauscht werden.

Der Neuaufbau des Flachdaches ist ebenfalls fast abgeschlossen. Auf der Hofseite des Gebäudes erfolgen z. Zt. noch Dämmarbeiten.

Mit den Heizungsarbeiten soll am kommenden Montag, den 3 Juli 2017 während der Ferien des Kindergartens Rappelkiste begonnen werden.

## **Bau des Radweges zwischen der Kläranlage Schemmergrund und dem Stadtteil Friemen**

Der Radweg ist zwischenzeitlich bis auf ein erforderliches Geländer in einem Teilbereich fertiggestellt worden. Dies Geländer wurde von der bauausführenden Firma in Auftrag gegeben. Eine Fertigstellung/ Eröffnung ist im Monat August vorgesehen.

## **Erneuerung der Wasserleitung in der Straße „Am Roßteich“ im Stadtteil Harmuthsachsen**

Die Baumaßnahme wurde schon fertig gestellt und am gestrigen Donnerstag, den 29. Juni 2017 abgenommen. Alle erforderlichen Hausanschlüsse sind hergestellt worden und der Kanalgraben wieder verfüllt. Die geplante Straßenbaumaßnahme im Rahmen der A 44 durch Hessen Mobil kann erfolgen.

## **Informationen aus dem Magistrat und der Verwaltung**

Zum Thema Breitbandausbau in Nordhessen kann ich informieren, dass bereits rund 410 km Trasse gebaut und über 280 Multifunktionsgehäuse gesetzt wurden. Der Ausbau in unserer Region ist weiter für das Jahr 2019 geplant.

Unsere Beteiligung am EAM – Konzern verläuft wie geplant. Der Jahresabschluss 2016 wurde vor einigen Tagen beschlossen. Die entsprechenden Zahlen liegen weiter im Plan. Zahlungen wurden vereinbarungsgemäß geleistet.

Die Freibadsaison hatte dieses Jahr aufgrund der guten bis sehr guten Wetterlage einen guten Start. Waren 2016 zur gleichen Zeit 1.820 Besucher im Freibad, so konnten dieses Jahr bis gestern schon 4.470 gezählt werden. Dementsprechend haben sich auch die Einnahmen von 14.554,85 € auf 21.970,45 € erhöht.

Dieses Jahr soll erstmals am letzten Augustwochenende, den 26. und 27. (Samstag und Sonntag) ein sogenanntes „Familienwochenende“ in unserem Freibad stattfinden. Neben dem „Sommerfest“ des Fördervereins soll es ein „Fitness-Flashmob der BKK mit dem Fitnessstudio Loos“ in Waldkappel, einen „Kinderflohmarkt“ und den „Stadtpokallauf“ des Lokalen Bündnisses für Familie in Waldkappel geben. Weitere Ideen werden noch gesucht. Wer solche hat möchte diese bitte mir mitteilen.

An diesem Wochenende ist der Eintritt in das Freibad FREI.

Neben erfreulichen Mitteilungen gibt es immer auch andere.

Unser Antrag auf Gewährung einer Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock zum teilweisen Ausgleich der Rechnungsfehlbeträge aus den Jahren 2008 bis 2012 vom 27. Dezember 2016 wurde nicht bewilligt. Es wurde uns mitgeteilt: „Die Gewährung einer Zuweisung ist vorläufig leider nicht möglich.“

Laut § 9 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Schutzschirmgesetzes vom 21. Juni 2012 ist auf der Passivseite der Bilanz u.a. der Posten „1.3. Ergebnisverwendung“ in Höhe der Entschuldungshilfe für die Ablösung von Kassenkrediten zu reduzieren.

Aufgrund der Entwicklung der Jahresergebnisse und der gezahlten Schutzschirmmittel i.H.v. 10.611,710,00 € für die Ablösung von Kassenkrediten verbleibt bei uns kein Fehlbetrag mehr.

Dadurch dass wir mit den Schutzschirmmitteln nur Kassenkredite ablösen konnten, mussten diese Mittel mit den negativen Jahresergebnissen verrechnet werden und wir erhalten somit keine Zahlungen aus dem Landesausgleichsstock. Hätten wir mit den Mitteln Darlehen ablösen können, wäre dies anders gewesen. Eine entsprechende Information hierüber gab es zu keiner Zeit, auch nicht vom Hessischen Städte- und Gemeindebund der aber nach Rücksprache die Ansicht des Regierungspräsidiums teilt.

Ein positives hat das ganze wenigstens noch, wer sich noch an den bereits geprüften Jahresabschluss 2009 erinnert, erinnert sich auch daran, dass wir dort kein Eigenkapital mehr ausweisen konnten. Dieses steht auf der falschen Seite der Bilanz, nämlich auf der Aktivseite. Durch die Zahlung der Schutzschirmmittel ist dieses nun wieder auf der richtigen, der Passivseite, und beträgt für das Jahr 2013= 3.803.004,24 Euro und für das Jahr 2014 = 3.427.024,01 Euro.

In der HNA Kassel erschien diese Woche am 28. Juni 2017 ein Artikel mit der Überschrift „Der Arzt kommt per Bus“. Eine mobile Praxis soll in Nordhessen die Versorgung auf dem Land verbessern. Laut dem Artikel will die Kassenärztliche Vereinigung (KV) in Kooperation mit der Deutschen Bahn mit einer mobilen Praxis dem Hausärztemangel abhelfen.

Wie der stellvertretende Vorsitzende der KV, Dr. Eckhard Starke am Dienstag in Frankfurt mitteilte, soll der sogenannte „MediBus“ voraussichtlich ab Januar kommenden Jahres zwölf Kommunen in der Region ansteuern, u.a. im Werra-Meißner-Kreis die Städte Waldkappel und Sontra sowie die Gemeinden Ringgau und Herleshausen!

Ausgewählt wurden die Kommunen laut dem Zeitungsartikel u.a. aufgrund von Versorgungsgrad, Einwohnerzahl und Altersstruktur der Ärzte sowie der Bevölkerung. Die Hausärzte sollen hierüber schon informiert worden sein. Wir, die Stadt, haben nur durch einen aufmerksamen Zeitungsleser des Nordhessischer Verkehrs Verbund (NVV) in Kassel und dann über den Geschäftsführer der Nahverkehr Werra-Meißner GmbH, Herrn Pipper, hiervon erfahren.

Den heutigen Sitzungsort der Stadtverordnetenversammlung haben wir bewusst nach Rechtebach gelegt, weil hier wie ich doch hoffe alle wissen, dieses Wochenende der Stadtfeuerwehrtag & und das Eichenfest gefeiert wird. Morgen ab 14 Uhr finden die Wettkampfübungen der Aktiven Wehren und auch die

der Kinder & Jugendfeuerwehren statt. Sie sind alle recht herzlich eingeladen. Zu den anderen Veranstaltung selbstverständlich auch.

Meinen Magistratesbericht möchte ich heute mit einem Zitat zu den letzten beiden Themen meines Berichts beenden. Beide haben im gewissen Sinn mit der Gesundheit zu tun. Bei der ärztlichen Versorgung ist das selbstverständlich, aber bei einem Fest wo auch etwas getrunken wird ist es auch von Bedeutung und man sollte es nicht außer Acht lassen.

Das Zitat ist von einem Herrn Jerome Klapka, einem englischen Erzähler und Komödienschreiber der von 1859 bis 1927 lebte und es lautet:

*„Wir trinken auf die Gesundheit anderer und verderben damit unsere eigene“*

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein ruhiges, erholsames Wochenende und nicht so viel auf die Gesundheit „Anderer“ trinken.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Az.: 001-10 Mü/Ha

gez.: HEIDI HADER

Schriftführer/in

gez: CORINNA MÜLLER

Stadtverordnetenvorsteherin

Vorstehende Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel vom 30.06.2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Waldkappel, den 13.07.2017

Az.: 001-10 Mü/Ha

DER MAGISTRAT:

Reiner Adam, Bürgermeister

(Siegel)